

Stand: 11. Juni 2025

**Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes im europaweiten Vergabeverfahren
(Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV):**

Ausschreibung der Leistungen zur messtechnischen Bauwerksüberwachung an den Stauanlagen der Thüringer Fernwasserversorgung für den Zeitraum 2026 bis 2035

Gilt für alle Lose

1. Allgemein

Vorliegende Mindestkriterien werden Bestandteil der Vergabeakte und dienen dem Nachweis der Grundlagen für die Eignungsprüfung sowie der Bewerberauswahl für die Angebotsabgabe.

2. Los-Einteilung

Die zu vergebenden Leistungen werden in fünf Lose gegliedert:

- Los 1 – Stauanlagen Ostthüringen, Stauanlagen-Stützpunkt Zeulenroda-Triebes
- Los 2 – Stauanlagen Ostthüringen, Stauanlagen-Stützpunkt Unterweißbach
- Los 3 – Stauanlagen Mittelhüringen, Stauanlagen-Stützpunkt Luisenthal
- Los 4 – Stauanlagen Nordthüringen
- Los 5 – Stauanlagen Mittelhüringen, Stauanlagen-Stützpunkt Schönbrunn

Angebote werden für ein oder mehrere Lose zugelassen.

3. Teilnahmewettbewerb

Mindestbedingungen (1. Stufe):

Die im Folgenden geforderten Unterlagen und Nachweise sind Mindestbedingungen. Das Fehlen von Nachweisen und Unterlagen führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren. Die Vergabestelle behält sich eine Nachforderung fehlender Unterlagen im Teilnahmewettbewerb vor.

a) Referenznachweise

Es werden nur Bewerber berücksichtigt, die vergleichbare Leistungen an mindestens drei Referenzobjekten nachweisen können. Der Nachweis erfolgt über vom Auftraggeber ausgestellte Bescheinigungen (Referenznachweise), ersatzweise Eigenerklärungen des Bewerbers mit Kontaktdaten und Ansprechpartnern.

Referenzobjekte sind:

1. Staumauern und/oder Staudämme mit einer Höhe von mehr als 15 m über Gründungssohle (für alle Lose)
2. sonstige Ingenieurbauwerke (Brücken, Kranbahnen, Tunnel – für alle Lose)

Hinweis: Die zu prüfende spezifische Messerfahrung ist unabhängig vom Typ des Referenzobjektes. Kein Nachweis von Referenzobjekten gemäß Punkt 1 und 2 führt zum Ausschluss des Bewerbers.

Vergleichbare Leistungen sind die im Folgenden angegebenen Messverfahren sowie die Anwendung von Software für Ausgleichungen und Deformationsanalysen an den Referenzobjekten. Die Ausführung dieser vergleichbaren Leistungen ist mit den Referenznachweisen zu bescheinigen.

Hinweis: Fehlt die explizite Bescheinigung von Messverfahren auf den Referenznachweisen wird der Bewerber ausgeschlossen. Das Fehlen einzelner obligatorischer Messverfahren je Los führt ebenfalls zum Ausschluss des Bewerbers. Eine Erklärung über die bedarfsgerechte Einarbeitung in fehlende obligatorische Messverfahren bei Auftragserteilung führt nicht zum Ausschluss und wird bei der Bewertung gemäß Stufe 2 berücksichtigt.

Obligatorische Messverfahren, für welche sind:

Los 1:

1. geometrische Vertikalverschiebungsmessung (VVM GN)
2. Richtungs-Strecken-Messung (RSM)
3. hydrostatische Vertikalverschiebungsmessung (VVM HN)
4. geometrisches Alignement (GAL)
5. Neigungsmessung

b) Personal und Qualifizierung

Messtrupps: Durch den Bewerber ist das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal anzugeben. Dies betrifft den Messtruppführer, Techniker und/oder Gehilfen sowie die jeweiligen Urlaubsvertretungen zusammengefasst in Messtrupps je Los. Bei Bewerbung auf mehrere Lose muss nachgewiesen werden, dass Personal vorhanden ist um alle Leistungen fristgerecht (Überschneidung der Messtermine) auszuführen.

Messtruppführer: Der Messtruppführer hat mindestens die Qualifikation eines Bachelors in Vermessungswesen (Geodäsie) oder eine vergleichbare Qualifikation nachzuweisen und muss über die spezifische Messerfahrung an den geforderten Referenzobjekten verfügen. Es werden fortgeschrittene Kenntnisse der deutschen Sprache (Niveaustufe C1) vorausgesetzt.

Der Messtruppführer ist für die fachgerechte Arbeit bei Inanspruchnahme eines Technikers/Gehilfen verantwortlich.

Softwareanwender: Der Anwender der Software für Ausgleichungen und Deformationsanalysen ist zu benennen, die Qualifikation und die spezifische Messerfahrung an den geforderten Referenzobjekten ist nachzuweisen.

Projektleiter: Der verantwortliche Projektleiter ist zu benennen. Dieser hat ständige Erreichbarkeit zu gewährleisten (siehe Punkt e – Sonderfälle).

Hinweis: Fehlen Angaben zu Personal, Qualifizierung und spezifischer Messerfahrung des Personals an Referenzobjekten wird der Bewerber (oder der Messtrupp) ausgeschlossen. Als Nachweis der Qualifikation ist auch ein technischer Lebenslauf zugelassen.

c) Nachweis der qualitativen und quantitativen Verfügbarkeit an Instrumenten

Zur Gewährleistung der Messreihenstetigkeit muss der Bewerber während der gesamten Vertragslaufzeit über die erforderlichen Messgeräte verfügen (Messverfahren geometrische Vertikalverschiebungsmessung [VVM GN] und Richtungs-Strecken-Messung [RSM] siehe unten, Tab. 2). Für die VVM GN werden vom Auftraggeber Nivellierlatten gestellt, die Nivelliergeräte müssen daher den unten aufgeführten Systemen entsprechen. Für die RSM muss lediglich die Verfügbarkeit an Tachymetern nachgewiesen werden, da die Messungen unabhängig von den jeweiligen Reflektoren durchführbar sind.

Tabelle 2 – Geräteanforderungen

Messverfahren	Los 1
geometrische Vertikalverschiebungsmessung (VVM GN)	Leica
Richtungs-Strecken-Messung (RSM)	Es sind ausschließlich Präzisionstachymeter mit folgenden Genauigkeiten (Herstellerangabe) zu verwenden: <ul style="list-style-type: none">- Horizontalrichtungsmessung $\leq 0,20$ mgon- Zenitwinkelmessung $\leq 0,35$ mgon- Distanzmessung (Streckenmessung $\leq 1,0$ mm $\pm 1,0$ ppm

Hinweis: Fehlen Angaben zur Verfügbarkeit der entsprechenden Instrumente über die Vertragslaufzeit wird der Bewerber ausgeschlossen. Für alle übrigen Messverfahren werden die Messgeräte durch den Auftraggeber gestellt.

d) Nachweis der qualitativen und quantitativen Verfügbarkeit von Software

Durch den Bewerber ist die Verfügbarkeit von der in der Grundlagenmessenweisung aufgeführter Software für Ausgleichungen und Deformationsanalysen über die Vertragslaufzeit nachzuweisen.

Programmsystem zur **Ausgleichung** von geodätischen **Netzen** und zur **DeformationsAnalyse**
„PANDA“ Firma Geotec, Version 4.21 oder höher

Hinweis: Fehlen Angaben zur Verfügbarkeit der Software über die Vertragslaufzeit wird der Bewerber ausgeschlossen.

e) Nachweis der messtechnischen Erfassung von Sonderfällen

Der Bewerber hat die messtechnische Erfassung von Sonderfällen innerhalb von einem Tag nach Benachrichtigung nachzuweisen.

Hinweis: Fehlt der Nachweis wird der Bewerber ausgeschlossen.